Tettauer

INFORMATIONSBLATT

mit den Ortsteilen Alexanderhütte, Kleintettau, Langenau, Sattelgrund, Schauberg und Tettau

Jahrgang 46 | **Samstag, den 29. März 2025** | **Nummer 3**



Nachrichten aus dem Rathaus



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Sollten Sie ein Anliegen an mich haben, bin ich jederzeit gerne bereit für ein Gespräch mit Ihnen. Haben Sie Verständnis, wenn ich Sie bitte, dazu in der Verwaltung im Rathaus (Erdgeschoss) einen Termin zu vereinbaren.

Am besten, Sie melden sich telefonisch an. Ich werde mir dann für Sie Zeit nehmen.

Ihr/euer Bürgermeister
Peter Ebertsch

Die nächste Ausgabe

des Tettauer Informationsblattes erscheint am Samstag, den 26.04.2025
Redaktionsschluss ist Freitag, 09.04.2025 der, 10:00 Uhr

Nachrichten aus dem Rathaus

Markt Tettau
Landkreis Kronach

Am Donnerstag, den **17.04.2025** findet
um **18:30 Uhr** in der **Turnhalle in Langenau** eine

BÜRGERVERSAMMLUNG

statt.

Hierzu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Tettau recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 1. Bürgermeisters Peter Ebertsch
2. Fragen, Wünsche und Anträge

Für Bürger aus Kleintettau, Tettau, Alexanderhütte, Sattelgrund und Schauberg verkehren vor und nach der Bürgerversammlung Busse nach Langenau und zurück. Die Benutzung der Busse ist kostenlos.

Geplante Haltezeiten:

• Kleintettau	Bushaltestelle Glashüttenplatz	17:50 Uhr
• Tettau	Bushaltestelle Festhalle	17:55 Uhr
• Alexanderhütte	Bushaltestelle Schauberger Str.	18:00 Uhr
• Sattelgrund	Bushaltestelle Schauberger Str.	18:05 Uhr
• Schauberg	Bushaltestelle Langenauer Str.	18:15 Uhr

Tettau, 04.03.2025

Peter Ebertsch
Erster Bürgermeister

Bericht der Gemeinderatssitzung am 17.02.2025

Was ist los im Tettauer Gemeinderat? Ist schon jetzt der Wahlkampf für die anstehenden Kommunalwahlen im Frühjahr 2026 entbrannt? Oder können die Mandatsträger nicht konstruktiv miteinander reden? In der Marktgemeinderatssitzung am Montagabend ging es kontrovers und teilweise auch lautstark zu. Dabei handelte es sich um Punkte, über denen schon ein Beschluss gefasst wurde.

Die ZMT/SPD-Fraktionsvorsitzende Anika Kappelt, erinnerte an die Diskussionen der Preiserhöhungen von Wasser und Abwasser in den letzten Sitzungen. Keinem im Gremium sei diese Entscheidung leichtgefallen. „Jetzt fällt uns das Ganze ins Genick, viel mehr als uns allen lieb ist!“ Sie wies auf die verschiedenen Stiftungen im Markt hin. Es sollte doch deshalb möglich sein, dass Sozialschwache eine Ermäßigung erhalten.

„Das Bürgergeld federt vieles ab“, entgegnete Bürgermeister Peter Ebertsch (BfT/CSU). Wenn jemand Unterstützung über die Stiftung erhalten würde, hätte er weniger Bürgergeld. Und: „Wir sprechen hier über 1.000 Liter Wasser in höchster Qualität, das rund um die Uhr geliefert wird. Und dafür zahlen wir 8,80 Euro, inklusive Abwassergebühren!“ Für eine Schachtel Zigaretten müssen zehn Euro berappt werden. Ebertsch wies zudem darauf hin, dass bisher von der Bürgerschaft kaum Anträge für finanzielle Zuwendungen aus den Stiftungen bei der Gemeinde eingingen. Weiterhin betonte Ebertsch, dass Wasser und Abwasser kostendeckende Einrichtungen seien. Allein für die Kläranlage müssten 300.000 Euro Stromkosten pro Jahr aufgebracht werden.

Maximilian Queck (ZMT/SPD) erklärte, dass es seiner Fraktion darum gehe, die Bevölkerung auf die Möglichkeit der Unterstützung durch die Stiftungen hinzuweisen.

Willi Güntsch (ZMT/SPD) warf eine fehlerhafte Berechnung der Wasser- und Abwasserkalkulation vor. Schließlich stellte Ebertsch den Antrag für die Beendigung der Diskussion, was die Marktgemeinderäte auch mit zwei Gegenstimmen befürworteten.

Der BfT-Fraktionssprecher Michael Müller nahm Bezug auf die letzte Sitzung. Dem Bürgermeister wurde vorgeworfen, einen 18 Monate alten Beschluss, nämlich eine Bürgerumfrage wegen der kleinen Schwimmhalle in der Schule, nicht zu vollziehen. Der Beschluss sei damals eng an eine Sanierung der Freizeiteinrichtung geknüpft gewesen. „Warum soll jetzt ein Bürgerumfrage stattfinden, wenn ein Beschluss getroffen wurde, wonach die Schwimmhalle nicht saniert wird?“ Jeder könne in die Gemeinde kommen und Fragen sowie Anträge stellen. Aber gerade das Thema Schwimmbad werde immer wieder missbraucht, um Stimmung innerhalb des Gremiums und der Gemeinde zu machen. Müller schlug vor, künftig den Punkt „Informationen der Fraktionsvorsitzenden“ von der Tagesordnung zu nehmen. „Denn das führt immer wieder zu Sauerei!“. Sollte das passieren, so Dietmar Schmidt (ZMT), können wir gleich aufstehen und gehen.

„Ich lasse mir nicht vorwerfen, dass ich Beschlüsse nicht vollziehe!“, erboste sich Ebertsch. Er wies auf die exorbitanten Kosten für eine Sanierung der kleinen Schwimmhalle von rund 3,5 Millionen Euro und Unterhalt in Höhe von circa 150.000 Euro pro Jahr hin. Im Gremium sei man sich, bis auf eine Gegenstimme, einig gewesen, dass der Betrieb des Schwimmbads Geschichte sei. Außerdem: „Wir werden ganz andere Probleme bekommen, wie beispielsweise Gewerbesteuerausfälle!“

Anika Kappelt erklärte den neuen Vorstoß für eine Bürgerumfrage mit der in der Presse veröffentlichen neuen Schwimmbad-Förderungen. Erst im nach hinein habe sich herausgestellt, dass es keine finanzielle Zuwendungen gebe. Und: „Es tut mir leid, wenn ich nicht alle Kollegen im Griff habe!“

Einig war sich das Gremium über die Realisierung des Integrierten Ländlichen Regionalen Entwicklungskonzeptes (ILREK) der Thüring-Fränkische Rennsteigregion. Der Verein wurde im September gegründet und ist Voraussetzung für die Nutzung von Fördermitteln. Dabei sind die Kommunen Ludwigsstadt, Nordhalben, Reichenbach, Steinbach/Wald, Tettau, Teuschnitz, Tschirn sowie die thüringischen Kommunen Lehesten und Wurzbach. Ziel sei es, so Bürgermeister Peter Ebertsch, die Zusammenarbeit über die Gemeinden-, Verwaltungs- und Landesgrenzen hinaus auszubauen und Lösungen für Probleme zu finden.

Nicht ohne Stolz stellte er fest, dass die „Versorgung mit Hausärzten“ den Markt Tettau nicht betreffe. Für die Umsetzung von IREK soll eine Vollzeitstelle beziehungsweise eine Beratungsstelle geschaffen werden. 75.000 Euro werden pro Jahr vom Amt für Ländliche Entwicklung für kleinere Projekte zur Verfügung gestellt. Ein Projekt werde mit maximal 10.000 Euro gefördert und dürfe in der Gesamtsumme 20.000 Euro nicht überschreiten. Maximilian Queck (ZMT/SPD) schlug diesbezüglich einen Ideenwettbewerb für Vereine vor.

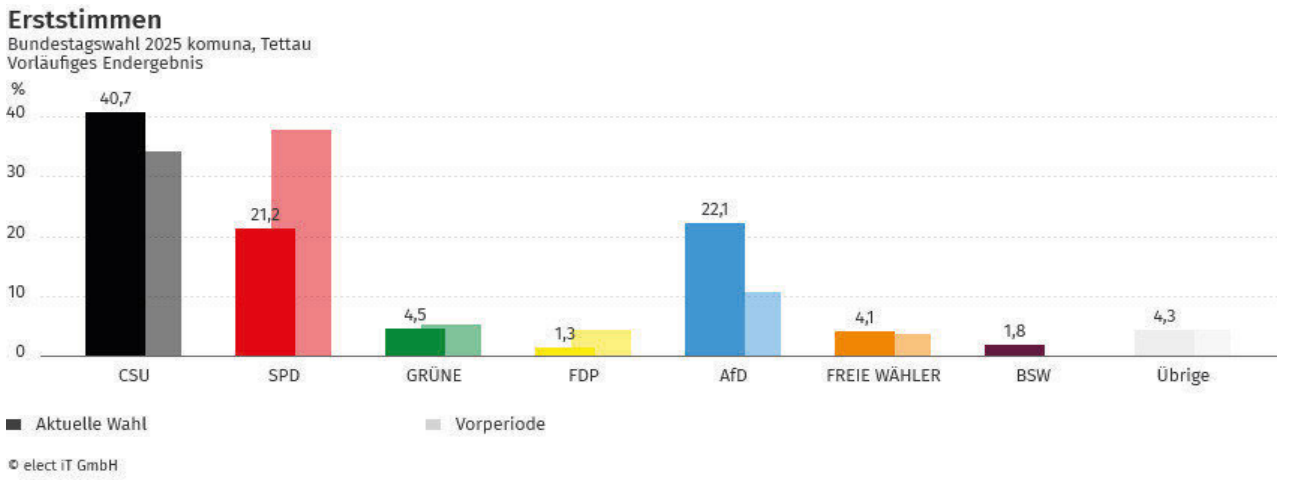
Stefan Wick (CSU/BfT) äußerte die Befürchtung, dass sämtliche Projekte von der bayerischen Seite aus finanziert werden, da Thüringen bei der Vergabe von Fördergeldern zurückhaltend ist. „Die unterschiedliche Finanzkraft ist ein Problem“, so Michael Müller (CSU/BfT). „Nicht der finanzielle Aspekt, sondern eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe sei der wesentliche Bestandteil“, so Ebertsch. Dabei denke er um die Schaffung von Synergien, wenn es beispielsweise um die Bauhöfe geht, oder um gegenseitige Hilfen bei Veranstaltungen. Und: „Es gehe auch um die Verwirklichung von Ideen aus der Bürgerschaft.“

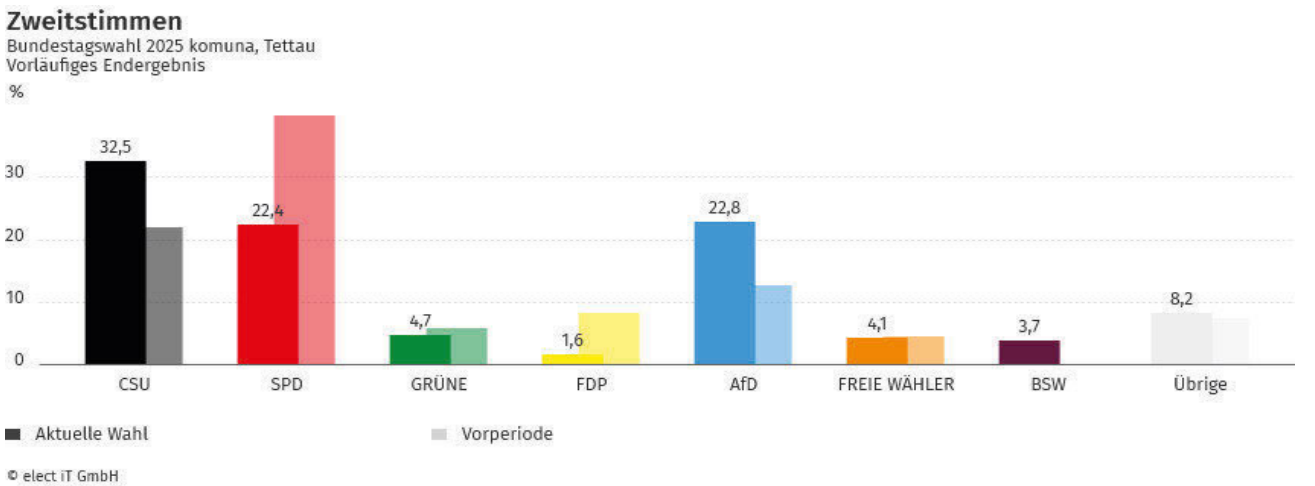
Bericht: Veronika Schadeck

Bundestagswahl - Gesamtergebnis Markt Tettau

Wahlberechtigte	1.469
Wähler gesamt	1.248
Wahlbeteiligung	85%

Partei	Direktbewerber	Erststimmen	Anteil %	Zweitstimmen	Anteil %
CSU	Dr. Geissler, Jonas	506	40,7%	405	32,5%
SPD	Eckstein, Jonas	264	21,2%	279	22,4%
GRÜNE	Wagner, Johannes	56	4,5%	59	4,7%
FDP	Ramm, Oliver	16	1,3%	20	1,6%
AfD	Gebhardt, Michael	275	22,1%	284	22,8%
FREIE WÄHLER	Hiesl, Nikolai	51	4,1%	51	4,1%
Die Linke	Müller, Gustav	48	3,9%	69	5,5%
dieBasis	----------	----------	----------	5	0,4%
Tierschutzpartei	----------	----------	----------	17	1,4%
Die PARTEI	----------	----------	----------	5	0,4%
ÖDP	Greiff, Carmen	5	0,4%	2	0,2%
BP	----------	----------	----------	0	0,0%
Volt	----------	----------	----------	2	0,2%
PdH	----------	----------	----------	1	0,1%
MLPD	----------	----------	----------	1	0,1%
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	----------	----------	----------	0	0,0%
BSW	Hähnlein, René	22	1,8%	46	3,7%
	gültige Stimmen	**1243**		**1246**	
	ungültige Stimmen	**5**		**2**	





Wahllokal 0001 Tettau

Partei	Direktbewerber	Erststimmen	Anteil %	Zweitstimmen	Anteil %
CSU	Dr. Geissler, Jonas	88	35,1%	66	26,2%
SPD	Eckstein, Jonas	42	16,7%	50	19,8%
GRÜNE	Wagner, Johannes	10	4,0%	12	4,8%
FDP	Ramm, Oliver	6	2,4%	3	1,2%
AfD	Gebhardt, Michael	84	33,5%	83	32,9%
FREIE WÄHLER	Hiesl, Nikolai	11	4,4%	8	3,2%
Die Linke	Müller, Gustav	9	3,6%	13	5,2%
dieBasis	----------	----------	----------	3	1,2%
Tierschutzpartei	----------	----------	----------	3	1,2%
Die PARTEI	----------	----------	----------	1	0,4%
ÖDP	Greiff, Carmen	0	0,0%	0	0,0%
BP	----------	----------	----------	0	0,0%
Volt	----------	----------	----------	1	0,4%
PdH	----------	----------	----------	1	0,4%
MLPD	----------	----------	----------	0	0,0%
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	----------	----------	----------	0	0,0%
BSW	Hähnlein, René	1	0,4%	8	3,2%
	Gesamtstimmen:	**251**		**252**	
	ungültige Stimmen	**2**		**1**	
	Wähler	**253**		**253**	

Wahllokal 0002 Alexanderhütte/Sattelgrund

Partei	Direktbewerber	Erststimmen	Anteil %	Zweitstimmen	Anteil %
CSU	Dr. Geissler, Jonas	39	49,4%	32	40,5%
SPD	Eckstein, Jonas	10	12,7%	8	10,1%
GRÜNE	Wagner, Johannes	4	5,1%	3	3,8%
FDP	Ramm, Oliver	3	3,8%	3	3,8%
AfD	Gebhardt, Michael	16	20,3%	18	22,8%
FREIE WÄHLER	Hiesl, Nikolai	4	5,1%	6	7,6%
Die Linke	Müller, Gustav	3	3,8%	7	8,9%
dieBasis	----------	----------	----------	0	0,0%
Tierschutzpartei	----------	----------	----------	0	0,0%
Die PARTEI	----------	----------	----------	1	1,3%
ÖDP	Greiff, Carmen	0	0,0%	0	0,0%
BP	----------	----------	----------	0	0,0%
Volt	----------	----------	----------	0	0,0%
PdH	----------	----------	----------	0	0,0%
MLPD	----------	----------	----------	0	0,0%
BÜNDNIS DEUTSCHLAND	----------	----------	----------	0	0,0%
BSW	Hähnlein, René	0	0,0%	1	1,3%
	Gesamtstimmen:	**79**		**79**	
	ungültige Stimmen	**0**		**0**	
	Wähler	**79**		**79**	

Wahllokal 0003 Kleintettau						
Partei		Direktbewerber	Erststimmen	Anteil %	Zweitstimmen	Anteil %
	CSU	Dr. Geissler, Jonas	74	44,6%	55	33,1%
	SPD	Eckstein, Jonas	24	14,5%	30	18,1%
	GRÜNE	Wagner, Johannes	7	4,2%	7	4,2%
	FDP	Ramm, Oliver	1	0,6%	4	2,4%
	AfD	Gebhardt, Michael	51	30,7%	50	30,1%
	FREIE WÄHLER	Hiesl, Nikolai	4	2,4%	2	1,2%
	Die Linke	Müller, Gustav	3	1,8%	6	3,6%
	dieBasis	----------	----------	----------	0	0,0%
	Tierschutzpartei	----------	----------	----------	3	1,8%
	Die PARTEI	----------	----------	----------	1	0,6%
	ÖDP	Greiff, Carmen	1	0,6%	1	0,6%
	BP	----------	----------	----------	0	0,0%
	Volt	----------	----------	----------	0	0,0%
	PdH	----------	----------	----------	0	0,0%
	MLPD	----------	----------	----------	0	0,0%
	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	----------	----------	----------	0	0,0%
	BSW	Hähnlein, René	1	0,6%	7	4,2%
		Gesamtstimmen:	**166**		**166**	
		ungültige Stimmen	**0**		**0**	
		Wähler	**166**		**166**	

Wahllokal 0004 Langenau						
Partei		Direktbewerber	Erststimmen	Anteil %	Zweitstimmen	Anteil %
	CSU	Dr. Geissler, Jonas	31	27,0%	25	21,7%
	SPD	Eckstein, Jonas	40	34,8%	34	29,6%
	GRÜNE	Wagner, Johannes	7	6,1%	9	7,8%
	FDP	Ramm, Oliver	1	0,9%	2	1,7%
	AfD	Gebhardt, Michael	23	20,0%	23	20,0%
	FREIE WÄHLER	Hiesl, Nikolai	4	3,5%	5	4,3%
	Die Linke	Müller, Gustav	8	7,0%	13	11,3%
	dieBasis	----------	----------	----------	0	0,0%
	Tierschutzpartei	----------	----------	----------	3	2,6%
	Die PARTEI	----------	----------	----------	0	0,0%
	ÖDP	Greiff, Carmen	0	0,0%	0	0,0%
	BP	----------	----------	----------	0	0,0%
	Volt	----------	----------	----------	0	0,0%
	PdH	----------	----------	----------	0	0,0%
	MLPD	----------	----------	----------	0	0,0%
	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	----------	----------	----------	0	0,0%
	BSW	Hähnlein, René	1	0,9%	1	0,9%
		Gesamtstimmen:	**115**		**115**	
		ungültige Stimmen	**0**		**0**	
		Wähler	**115**		**115**	

Wahllokal 0005 Schauberg						
Partei		Direktbewerber	Erststimmen	Anteil %	Zweitstimmen	Anteil %
	CSU	Dr. Geissler, Jonas	17	33,3%	18	34,6%
	SPD	Eckstein, Jonas	11	21,6%	11	21,2%
	GRÜNE	Wagner, Johannes	0	0,0%	0	0,0%
	FDP	Ramm, Oliver	0	0,0%	0	0,0%
	AfD	Gebhardt, Michael	20	39,2%	20	38,5%
	FREIE WÄHLER	Hiesl, Nikolai	2	3,9%	2	3,8%
	Die Linke	Müller, Gustav	0	0,0%	0	0,0%
	dieBasis	----------	----------	----------	0	0,0%
	Tierschutzpartei	----------	----------	----------	0	0,0%
	Die PARTEI	----------	----------	----------	0	0,0%
	ÖDP	Greiff, Carmen	0	0,0%	0	0,0%
	BP	----------	----------	----------	0	0,0%
	Volt	----------	----------	----------	0	0,0%
	PdH	----------	----------	----------	0	0,0%
	MLPD	----------	----------	----------	0	0,0%
	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	----------	----------	----------	0	0,0%
	BSW	Hähnlein, René	1	2,0%	1	1,9%
		Gesamtstimmen:	**51**		**52**	
		ungültige Stimmen	**1**		**0**	
		Wähler	**52**		**52**	

Briefwahl 1 - Tettau, Alexanderhütte, Sattelgrund						
Partei		Direktbewerber	Erststimmen	Anteil %	Zweitstimmen	Anteil %
	CSU	Dr. Geissler, Jonas	132	42,9%	109	35,3%
	SPD	Eckstein, Jonas	75	24,4%	73	23,6%
	GRÜNE	Wagner, Johannes	17	5,5%	17	5,5%
	FDP	Ramm, Oliver	2	0,6%	3	1,0%
	AfD	Gebhardt, Michael	41	13,3%	45	14,6%
	FREIE WÄHLER	Hiesl, Nikolai	15	4,9%	18	5,8%
	Die Linke	Müller, Gustav	15	4,9%	17	5,5%
	dieBasis	----------	----------	----------	2	0,6%
	Tierschutzpartei	----------	----------	----------	5	1,6%
	Die PARTEI	----------	----------	----------	2	0,6%
	ÖDP	Greiff, Carmen	2	0,6%	0	0,0%
	BP	----------	----------	----------	0	0,0%
	Volt	----------	----------	----------	1	0,3%
	PdH	----------	----------	----------	0	0,0%
	MLPD	----------	----------	----------	1	0,3%
	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	----------	----------	----------	0	0,0%
	BSW	Hähnlein, René	9	2,9%	16	5,2%
		Gesamtstimmen:	**308**		**309**	
		ungültige Stimmen	**2**		**1**	
		Wähler	**310**		**310**	

Briefwahl 2 - Kleintettau, Langenau, Schauberg						
Partei		Direktbewerber	Erststimmen	Anteil %	Zweitstimmen	Anteil %
	CSU	Dr. Geissler, Jonas	125	45,8%	100	36,6%
	SPD	Eckstein, Jonas	62	22,7%	73	26,7%
	GRÜNE	Wagner, Johannes	11	4,0%	11	4,0%
	FDP	Ramm, Oliver	3	1,1%	5	1,8%
	AfD	Gebhardt, Michael	40	14,7%	45	16,5%
	FREIE WÄHLER	Hiesl, Nikolai	11	4,0%	10	3,7%
	Die Linke	Müller, Gustav	10	3,7%	13	4,8%
	dieBasis	----------	----------	----------	0	0,0%
	Tierschutzpartei	----------	----------	----------	3	1,1%
	Die PARTEI	----------	----------	----------	0	0,0%
	ÖDP	Greiff, Carmen	2	0,7%	1	0,4%
	BP	----------	----------	----------	0	0,0%
	Volt	----------	----------	----------	0	0,0%
	PdH	----------	----------	----------	0	0,0%
	MLPD	----------	----------	----------	0	0,0%
	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	----------	----------	----------	0	0,0%
	BSW	Hähnlein, René	9	3,3%	12	4,4%
		Gesamtstimmen:	**273**		**273**	
		ungültige Stimmen	**0**		**0**	
		Wähler	**273**		**273**	

Die Wahlergebnisse und Grafiken für den gesamten Landkreis Kronach können Sie einsehen unter:
https://www.tettau.de/aktuelles/meldungen/ergebnisse-bundestagswahl/

Der Streit um den Hundehaufen – wann wird es für Hundehalter teuer?



Die Hinterlassenschaften eines Hundes sind, wenn sie nicht entfernt werden, ein Ärgernis für Fußgänger und Radfahrer im öffentlichen Raum, aber auch für Hauseigentümer, wenn so mancher Hundefreund seinen Liebling sein Geschäft auf der Wiese des Vorgartens erledigen lässt.

Der Markt Tettau wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Straßen Rodlandweg, sowie Rosengasse, durch Hundekot verunreinigt sind.

Hundehaufen sind vom Hundehalter zu entfernen. Dabei spielt es keine Rolle, ob der Hund sein Geschäft auf dem Gehweg, im Park oder auf einer privaten Wiese erledigt. Vor allem im nicht-öffentlichen Raum steht dem betroffenen Grundstückseigentümer ein privatrechtlicher Schadensersatzanspruch zu, wenn rücksichtslose Hundehalter ihren Hund einfach so in Vorgärten laufen lassen, damit er dort sein Geschäft verrichten kann.

Hundehaufen im Privatgrundstück stellen also eine reale Sachbeschädigung dar.

Im Gemeindegebiet wurden in den vergangenen Jahren zusätzliche Mülleimer aufgestellt.
Für die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Wege hat der Markt Tettau im Jahr 2012 eine Reinigungs- und Sicherungsverordnung erlassen. Diese Satzung regelt auch die Verunreinigung der Gehwege, Straßen und öffentlichen Flächen durch Hundekot.

Verstöße bitten wir für den Erlass von Verwarnungs- und Bußgeldern zu melden. Für den Fall einer gerichtlichen Überprüfung bitten wir um schriftliche Bestätigung Ihrer Zeugenaussage. Auf § 164 StGB falsche Verdächtigung machen wir aufmerksam.

Madeleine Stein
Ordnungsamt

Der Markt Tettau zieht Bilanz zum Notinsel-Projekt -

Kinder können in 18 Geschäften und Einrichtungen des Gemeindegebietes Tettau Hilfe in Notsituationen finden!

Die Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel rückt gemeinsam mit Projektträgern mit dem „Notinsel-Projekt“ den Kinderschutz in den Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Das deutschlandweite Projekt ist in zahlreichen Städten, Gemeinden und Landkreisen implementiert. Alle Projektbeteiligte stehen für ein Miteinander im Kinderschutz und gegen Gewalt und Übergriffe.

Notinseln geben Kindern das Signal: „Wo wir sind, bist du sicher!“.

Damit Kinder sicher unterwegs sind, bilden Bäckereien, Kioske, Arztpraxen, Apotheken, Friseurbetriebe, öffentliche Einrichtungen und viele Geschäfte mehr ein Netz von Anlaufstellen für Kinder in Not. Kinder, die unterwegs in Schwierigkeiten geraten oder ängstlich sind, können die Geschäfte aufsuchen.

Die sogenannten Notinsel-Geschäfte leisten dann konkrete Hilfestellung, nehmen die Kinder ernst, kontaktieren die Eltern und alarmieren im Notfall auch die Polizei. In den meisten Fällen sind es kleinere Probleme, warum Kinder eine Notinsel aufsuchen, berichtet Jerome Braun, der Initiator des Projektes und Geschäftsführer der Deutschen Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel.

Notinseln helfen bei einem verlorenen Schlüssel, sind Zufluchtsort, wenn Kinder auf dem Weg zur Schule geärgert oder verfolgt werden oder Angst vor anderen Kindern oder Erwachsenen haben.

Auch der Markt Tettau hat sich auf Initiative von Dr. Ines Pechtold, welche Schirmherrin des Projektes ist, als Projektträger registrieren lassen und alle Geschäfte und Institutionen vor Ort angeschrieben. Wir freuen uns sehr, dass sich insgesamt 18 Geschäfte in unserem Gemeindegebiet am Notinsel-Projekt beteiligen.

Durch die Schul- und Kindergartenleitungen werden unsere Kinder im Rahmen des Unterrichts und vor Ort mit dem Projekt vertraut gemacht.

So wird für unsere Kinder vor Ort ein Stück Sicherheit geschaffen und diese können durch den Wiedererkennungseffekt auch auf Klassenfahrten oder privaten Ausflügen außerhalb ihres gewohnten Umfeldes Notinseln erkennen und diese bei Bedarf in Anspruch nehmen. Kinder und ihre Eltern können die Notinsel-Geschäfte durch den Notinsel-Aufkleber an der Eingangstüre oder Fensterfront erkennen.

Erster Bürgermeister Peter Ebertsch bedankte sich bei allen Beteiligten auf das Herzlichste für ihr Engagement und vor allem für die überragende Teilnahme und Initiative zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen.



Auf der Webseite des Notinsel-Projektes www.notinsel.de können die beteiligten Geschäfte abgerufen werden.

Kreisstraße 31 in Hüttensteinach wird weiter saniert

Straße nach Judenbach ab 24. März voll gesperrt

Sonneberg, 12. März 2025 - Im Auftrag des Landkreises Sonneberg wird die Kreisstraße 31 (K 31) in den kommenden zwei Jahren im Ortsbereich Hüttensteinach weiter saniert. Nach dem Neubau der Glasbachbrücke in den Jahren 2022/23 wird nun in einem zweiten Bauabschnitt die Judenbacher Straße von der Einmündung der Spitzbergstraße bis unterhalb der Glasbachbrücke erneuert.

Auf dem rund 235 Meter langen Abschnitt erfolgt eine Hangsicherung zum Glasbach durch die Errichtung mehrerer Uferstützwände in Bohrpfahlkonstruktion. Dem schließen sich eine grundhafte Erneuerung und ein Ausbau der Straße auf eine Breite von mindestens 5,5 Meter sowie eine Teilerneuerung des Gehwegs mit 1,8 Meter Breite an der Nordseite an. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit den Wasserwerken Sonneberg und der Likra Sonneberg, die parallel zum Straßenausbau des Kreises einen Schmutzwasserkanal bzw. eine neue Stromtrasse verlegen. Das Vorhaben soll laut derzeitigen Planungen im Herbst 2026 abgeschlossen werden.

Kosten und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Kosten der Straßenbaumaßnahme betragen im zweiten Bauabschnitt rund 3,3 Millionen Euro, von denen rund 2,4 Millionen Euro über den Freistaat Thüringen gefördert werden. Insofern beläuft sich der Eigenanteil des Kreises auf rund 0,9 Millionen Euro. Die umfassende Sanierung des Abschnitts der K 31 ist aufgrund des baulich schlechten Zustands dringend notwendig. Im betreffenden Uferbereich des Glasbachs kam es bereits zu Ausbrüchen der Straßenböschung. Daher mussten besonders betroffene Trassenabschnitte schon mittels Absperreinrichtungen gesichert werden. Der Landkreis Sonneberg beabsichtigt, zukünftig die K 31 dauerhaft im Zweirichtungsverkehr auf der Judenbacher Straße zu betreiben. Hierzu sind die Ertüchtigung und Verbreiterung des Abschnitts notwendig, der aktuell noch als Einbahnstraße betrieben wird.

Vollsperrung ab 24. März in Richtung Judenbach

Wie beim ersten Bauabschnitt zur Erneuerung der Glasbachbrücke müssen auch die umfassenden Arbeiten des zweiten Bauabschnitts zwingend unter Vollsperrung in Richtung Judenbach erfolgen, die am 24. März 2025 beginnt. Eine Befahrbarkeit im Winter 2025/2026 ist vorgesehen, bevor die Maßnahme im Jahr 2026 fortgesetzt wird. Die Erreichbarkeit der Anliegergrundstücke in der Judenbacher Straße durch Notverkehr, Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst sowie für die Abfallentsorgung wird gewährleistet. Während der Vollsperrung kommt erneut das bewährte Umleitungskonzept des ersten Bauabschnitts der Jahre 2022/23 zum Tragen. Dabei bleibt die Verkehrsführung von Judenbach in Richtung Sonneberg über die Spitzbergstraße unverändert. Die Verkehrsführung nach Judenbach wird hingegen umgeleitet - konkret über den Sonneberger Ortsteil Steinbach und weiter über Jagdshof.

Für LKW und Busse wird die Umleitungsstrecke im Einbahnverkehr über Judenbach betrieben. Für PKW wird auf der Umleitungsstrecke Normalverkehr in beide Richtungen eingerichtet.

Der Landkreis Sonneberg bittet alle betroffenen Anlieger und Pendler um Verständnis für die Durchführung der wichtigen Baumaßnahme und hofft auf einen störungsfreien Verlauf.



Blick auf den betreffenden Bauabschnitt der K 31 in Hüttensteinach (Foto: LRA SON)



Blick auf den betreffenden Bauabschnitt der K 31 in Hüttensteinach (Foto: LRA SON)

Ehrungsabend 2025

Liebe Bürgerinnern und Bürger,

wir möchten Sie noch einmal daran erinnern, dass unser Ehrungsabend im Mai 2025 geplant ist.

Hierfür können noch gerne Vorschläge im Markt Tettau abgegegeben werden.

Im letzten Informationsblatt (Ausgabe 2), waren das Antragsformular, sowie die Richtlinien aufgeführt.

Markt Tettau

WITTICH MEDIEN

Impressum

Tettauer Informationsblatt mit seinen Gemeindeteilen Alexanderhütte, Kleintettau, Langenau, Sattelgrund, Schauberg und Tettau
Herausgeber: Markt Tettau, Hauptstraße 10, 96355 Tettau
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Verantwortlich für den amtlichen Teil und den sonstigen redaktionellen Inhalt: 1. Bürgermeister Peter Ebertsch, Hauptstraße 10, 96355 Tettau **Kontaktperson für das Info-Blatt:**
Stephanie Erhardt, Tel: 09269 / 987-11, E-Mail: stephanie.erhardt@tettau.de, Telefax: 09269/987-23. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Preise für Veröffentlichungen von Vereinen sind beim Markt Tettau zu erfragen. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Das Tettauer Info-Blatt erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Landratsamt Kronach

Unser Landkreis Kronach Oberfrankens Spitze

Neuer Service der Kreisbibliothek Kronach:

Medien direkt in den Gemeinden abholen

Kronach, 05.03.2025

Die Kreisbibliothek Kronach erweitert ihr Angebot und bietet ab der kommenden Woche einen neuen, praktischen Service für ihre Nutzerinnen und Nutzer an. Dann können nämlich Medien wie Bücher, Hörbücher und vieles mehr bequem online bestellt und in den Landkreisgemeinden abgeholt werden. Dieser innovative Ansatz soll es den Bürgerinnen und Bürgern erleichtern, auf die vielfältigen Angebote der Bibliothek zuzugreifen, ohne dafür extra nach Kronach fahren zu müssen.

„Die Landkreisbevölkerung ist eingeladen, diesen neuen Service zu entdecken und zu nutzen. Er bietet die Möglichkeit, das breitgefächerte Portfolio unserer Kreisbibliothek noch leichter zu erreichen. So können die Nutzerinnen und Nutzer ganz bequem von Zuhause aus in die Welt der Bücher, Spiele und Hörbücher einzutauchen", betont Landrat Klaus Löffler.

Die Nutzung des neuen Service ist denkbar einfach: Interessierte können die gewünschten Medien direkt auf der Homepage der Kreisbibliothek (www.kreisbibliothek-kronach.de) heraussuchen. Bereits bei der Eingabe weniger Stichworte erhalten sie eine Vielzahl von Ergebnissen zu unterschiedlichsten Themen. So findet jeder etwas Passendes - sei es ein spannender Roman, ein informatives Sachbuch oder ein unterhaltsames Spiel für die ganze Familie.

Wer bereits ein Nutzerkonto der Kreisbibliothek hat, kann seine Bestellung über deren Website direkt online auslösen. Alternativ haben Nutzerinnen und Nutzer auch die Möglichkeit, telefonisch Kontakt zur Bibliothek aufzunehmen oder ihre Wünsche per E-Mail (kreisbibliothek@lra-kc.bayern.de) zu formulieren. Das Team der Kreisbibliothek steht bereit, um die angeforderten Medien herauszusuchen und die Leihe auf das Benutzerkonto der jeweiligen Person zu buchen. Die Lieferung erfolgt dann in die jeweilige Gemeinde: Alle drei Wochen bringt die Kreisbibliothek die bestellten Medien in die jeweiligen Orte. Gleichzeitig werden auch zurückgebrachte Medien mitgenommen, sodass diese wieder in den Bestand der Bibliothek aufgenommen und vom Konto der Nutzer ausgetragen werden können.

Dieser neue Service stellt nicht nur eine Bereicherung für die Leseratten dar, sondern fördert auch die kulturelle Teilhabe in den Gemeinden im Landkreis Kronach. Die Kreisbibliothek setzt damit ein Zeichen für moderne Bibliotheksarbeit und zeigt, wie wichtig es ist, den Zugang zu Wissen und Unterhaltung für alle Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern.

An welchen Terminen die einzelnen Gemeinden beliefert werden, kann auf der Homepage der Kreisbibliothek unter dem Reiter „Landkreisversorgung" eingesehen werden.

Hier finden Sie die Termine wann die Gemeinden angefahren werden:

https://www.kreisbibliothek-kronach.de/Lieferservice

Für unsere **Grundschule Tettau**

und die

offene Ganztagesschule (OGTS)

suchen wir für das Schuljahr 2025/2026

Bundesfreiwillige (m / w / d)

Das sind deine Aufgaben:

- ✓ Begleitung der Schüler im schulischen Alltag
- ✓ Beaufsichtigung während der Pausenzeiten sowie Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung
- ✓ Begleitung der Lehrkräfte im Unterricht
- ✓ Begleitung bei Freizeitaktivitäten und Ausflügen

Das bieten wir Dir:

- ✓ ein nettes und kollegiales Team
- ✓ die Möglichkeit, vielfältige Erfahrungen im pädagogischen Bereich zu sammeln
- ✓ ein monatliches Taschengeld
- ✓ kostenlose Teilnahme an Seminaren des BFD-Bildungszentrum

Rahmenbedingungen:

- ✓ Starttermin: 01.09.2025 – befristet auf ein Jahr
- ✓ Einsatzort: Grundschule Tettau und offene Ganztagesschule (OGTS)
- ✓ Arbeitszeit: 40 Stunden/Woche

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, setze Dich bitte mit Frau Katharina Morgenthum (Tel: 09269/987-12, katharina.morgenthum@tettau.de) im Rathaus Tettau in Verbindung. Bei Fragen rund um die Tätigkeit steht Dir die Schulleiterin der Grundschule Tettau Frau Eisenmann gerne zur Verfügung (Tel: 09269/9623, Nachricht auf dem AB – wir rufen zurück oder per E-Mail info@gstettau.de).

BAYERISCHE STAATSFORSTEN • AöR
BG Coburg-Rothenkirchen
Tettau

Telefon +49 9265941311
Telefax +49 9265941325
christian.goldammer@baysf.de • www.baysf.de

BAYERISCHE STAATSFORSTEN

BAYERISCHE STAATSFORSTEN AöR • Forstamtsstr. 9 • 96332 Pressig

Ihr Ansprechpartner
Christian Goldammer
Telefon
09265941311
Telefax
09265941325
eMail
christian.goldammer@baysf.de

Ihr Zeichen • Ihre Nachricht vom | *Unser Zeichen* | *Seite* 1 von 1 | 26.02.2025

Information zur Brennholzvergabe im Staatsforstrevier Tettau:

Aus den Erfahrungen der letzten vier Jahre hat sich ergeben, dass eine Sprechstunde in der Gemeinde Tettau zur Brennholzvergabe nicht mehr zwingend notwendig ist. Daher wird es auch im Jahr 2025 keine Sprechstunde in den Gemeinde Tettau geben.

Sie können, wie bereits in den letzten vier Jahren, per Mail mit mir in Kontakt treten (christian.goldammer@baysf.de), und einen Termin für eine Holzzuweisung vereinbaren. Bitte geben Sie in der E-Mail auch ihre Telefonnummer für Rücksprache/Terminvereinbarung an.
Geplant sind die Einweisungen ab Anfang/Mitte März. Wenn Sie Brennholz frei Waldweg (vom Harvester aufgearbeitet) kaufen möchten, dann melden Sie sich bitte frühzeitig bei mir.

Die Holzpreise für Brennholz zum selbst aufarbeiten sind gleichgeblieben. Nadelholz kostet 14€/rm und Laubholz (Buche) 17,5€/rm.

Die Preise für Brennholz frei Waldweg (Länge 2, 2,5 oder 3m) sind auch gleich geblieben. Nadelholz kostet 30,00€/rm und Laubholz (Buche) 40€/rm.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Goldammer, RL Tettau

Vorstandsvorsitzender Martin Neumeyer
Vorstand Rudolf Plochmann
Vorstand Manfred Kröninger
Sitz der Gesellschaft ist Regensburg

Der Markt Tettau bietet zum **01.09.2025**

Markt Tettau
Landkreis Kronach

einen Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

in der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)

an.

Was du mitbringst:

- Qualifizierender Mittelschulabschluss oder mittlere Reife oder Abitur
- Sorgfältigkeit, Pünktlichkeit und Genauigkeit
- Lernbereitschaft und Leistungswillen
- Teamfähigkeit und ein freundlicher Umgang mit Menschen
- Interesse an der Anwendung und Umsetzung von Gesetzen und Rechtsvorschriften

Was wir dir bieten:

- Eine qualifizierte, abwechslungsreiche und zukunftsorientierte 3-jährige Berufsausbildung
- Tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD)
- **Sehr gute Übernahmechancen bei entsprechender Eignung und Bewährung**

Du bist neugierig geworden und möchtest deine Heimat in der Zukunft mitgestalten und verwalten? Dann sende bitte eine schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Angaben zur Person, Lebenslauf, Zeugnisse, Bescheinigungen, Nachweise) bis zum **17.04.2025** an den Markt Tettau, Herrn Ersten Bürgermeister Peter Ebertsch, Hauptstr. 10, 96355 Tettau. Gerne kannst du die Bewerbung auch digital an poststelle@tettau.de senden. Bei schriftlicher Bewerbung verwende bitte ausschließlich Kopien, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgt. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgespräches können nicht übernommen werden. Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Informationen zum Datenschutz findest du auf der Homepage www.tettau.de

Bei Rückfragen kannst du dich gerne mit unserer Geschäftsleiterin Katharina Morgenthum, Telefon: 09269/987-12 oder katharina.morgenthum@tettau.de in Verbindung setzen.

ENERGIE ZUKUNFT
Wir gestalten mit!

Bürgerenergiepreis Oberfranken
Mein Impuls.
Unsere Zukunft!

10.000 Euro für die Energiezukunft!

Wer kann teilnehmen?
Mit dem Bürgerenergiepreis Oberfranken werden Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kindergärten, Institutionen und Gruppierungen sowie Menschen aller Generationen ausgezeichnet, die sich mit ihren Projekten in vorbildlicher Weise für die Belange von Umwelt, Klima und Natur einsetzen. Menschen, die im eigenen Umfeld mit bestem Beispiel vorangehen und nachhaltig handeln.

Ausgeschlossen sind Projekte von Firmen und Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Welche Projekte können eingereicht werden?
Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Maßnahmen rund um Energie, das können z. B. Projekte oder Aktionstage rund um Müll- oder Plastikvermeidung sein, oder aber auch die energetische Sanierung eines Hauses. Die Projekte sollen dazu beitragen, ein Bewusstsein für diese Themen zu schaffen.

Unter www.bayernwerk.de\buergerenergiepreis werden die Gewinner der letzten Jahre mit kurzen Videos vorgestellt - hier kann man sich schnell und einfach ein Bild von der Bandbreite der möglichen Projekte machen.

Was ist für die Bewertung entscheidend?
Die Projekte sollen eine Vorbildfunktion einnehmen und die Akzeptanz für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energiewende und die damit verbundenen Aufgaben erhöhen. Der Umfang des Projekts ist kein Bewertungskriterium.

Die Auswahl der Gewinner erfolgt durch eine Fachjury. Die Zusammensetzung der Jury ist im Internet veröffentlicht.

Wie bewirbt man sich?
Unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis finden Sie das Online-Bewerbungsformular sowie die Bewerbungsfrist. Bewerbungsunterlagen, die nach der genannten Frist eingereicht werden, nehmen automatisch am Bürgerenergiepreis des Folgejahres teil.

Was gibt es zu gewinnen?
Der Bürgerenergiepreis Oberfranken ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Die Aufteilung des Preisgeldes erfolgt durch die Jury.

Bei Fragen zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Annette Vogel,
T 09 21 - 2 85 - 20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de

bayernwerk netz

Wir gratulieren

Entfernt gemäß DSGVO

Unsere Jubilare



Schulnachrichten

Kicker der Grundschule Tettau auf Erfolgskurs

Am 11. Februar 2025 fand in der Rennsteighalle in Steinbach am Wald das mit Spannung erwartete Fußball-Hallenturnier der Grundschulen statt. Insgesamt traten sieben Mannschaften aus Tettau, Ludwigsstadt, Windheim, Pressig und Stockheim in einem Vorentscheid des oberen Landkreises gegeneinander an. Unsere kleinen Kicker der 3. Und 4. Klasse zeigten dabei ein sehr gutes Ergebnis und sicherten sich den 2. Platz.
Mit einer starken Teamleistung erzielte die Mannschaft bestehend aus Tim S., Anton R., Charly, Paul, Anton B., Tim G., Paul-Luca und Maria insgesamt 10 Tore. Die Torschützen Charly, Anton und Paul trugen maßgeblich zum Erfolg bei. Trotz der der 4 Gegentore hielt Torwart Tim hervorragend und bewahrte sein Team vor Rückschlägen. So konnte sich die Grundschule Tettau für das Finale am 20. März qualifizieren. Ein großes Dankeschön geht an die taktisch kluge Spielleitung von Fußball-Trainer Michael Ruß, der den jungen Kickern mit Rat und Tat zur Seite stand. Die gesamte Schulgemeinschaft fiebert nun dem Finale entgegen und drückt fest die Daumen.



Bericht und Bild: Anke Murkowitz

Närrisches Treiben an der Grundschule Tettau

Am Freitag, den 28. Februar, verwandelte sich die Grundschule Tettau in ein wahres Narrenparadies. Anlässlich des Faschingstags, der am letzten Schultag vor den Faschingsferien gefeiert wurde, durften die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 in fantasievollen Kostümen zur Schule kommen. Die Begeisterung war groß und die Flure füllten sich mit einem bunten Treiben aus Prinzessinnen, Schmetterlingen, Spidermans, Ninjas und sogar einer fröhlichen Banane.

Auch die Lehrerinnen und Lehrer ließen sich den Spaß nicht entgehen und erschienen in ebenso kreativen Kostümen. Eine Lehrerin verwandelte sich in ein niedliches Schaf, während eine andere als fröhliche Gärtnerin mit einer bunten Gießkanne die Natur ins Klassenzimmer brachte.

Ein Lehrer schlüpfte in die Rolle eines muskulösen Fitnesstrainers, der nicht nur für Lacher sorgte, sondern auch die Kinder zu sportlichen Höchstleistungen motivierte. Und nicht zuletzt überraschte eine Lehrerin alle als strahlende Barbie, die mit ihrem Charme und ihrer positiven Energie das Fest noch bunter machte.

Der Tag begann mit einer Kostümparade, bei der die Kinder stolz ihre kreativen Outfits vorstellten. Jedes Kostüm erzählte seine eigene Geschichte und die Kinder hatten Spaß daran, sich gegenseitig zu bewundern und zu feiern. Nach der Präsentation ging es weiter mit einer fröhlichen Polonaise, die durch das gesamte Schulhaus führte.

Die Kinder tanzten und sangen, während sie gemeinsam das Schulhaus zum Leben erweckten.

Ein weiteres Highlight des Tages war das traditionelle Kreisspiel „Laurentia, liebe Laurentia mein“, das nicht nur für viel Spaß sorgte, sondern auch für einen kleinen Muskelkater in den Oberschenkeln - die Bewegung war garantiert!

Zusätzlich wurde ein Lesespaziergang zum Thema Fasching im Schulhaus aufgebaut. Hier konnten die Kinder auf Entdeckungsreise gehen, indem sie Leseaufträge erfüllten und passende Kostüme zu den verschiedenen Aufgaben fanden. Dieser kreative Ansatz verband spielerisches Lernen mit der Freude am Fasching und sorgte für viel Gelächter.

In der Turnhalle wurden verschiedene Laufspiele organisiert, bei denen die Kinder ihre Energie und ihren Enthusiasmus ausleben konnten. Diese Aktivitäten förderten nicht nur den Teamgeist, sondern auch die körperliche Fitness der Schülerinnen und Schüler.

Insgesamt war der Faschingstag an der Grundschule Tettau ein voller Erfolg und ein wunderbarer Abschluss vor den Faschingsferien. Die Kinder hatten die Möglichkeit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, sich zu bewegen und gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und darauf, erneut in die bunte Welt des Faschings einzutauchen!









Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 2025

Datum:	Zeit:	Veranstaltung:	Ort:
05.04.2025	12:00 - 15:00 Uhr	Glasmacher-Vorführung am Halbautmaten	Europ. Flakonmuseum
08.04.2025	Ab 14:00 Uhr	Dadner Kaffeeklatsch, Anmeldung unter 09269 9523, Unkostenbeitrag 5,00 Euro	Stephanus-Dienst, Tettau
12.04.2025	15:00 Uhr	Osterschatzsuche	Kinderspielplatz, Alexanderhütte
12.04.2025	15:00 Uhr	VDK-Jahreshauptversammlung	Glascafe, Kleintettau
13.04.2025	10:00 – 18:00 Uhr	Ostermarkt	Tettau
14.04.2025	14:00 Uhr	Parfumflakons-eine Zeitreise durch das 20. Jahrhundert	Europ. Flakonmuseum
25.04.2025	18:30 Uhr	Jahreshauptversammlung T.S.V.1860 Tettau e.V.	Sportheim, Tettau
30.04.2025		Tanz in den Mai	Freizeitanlage Tettau

Vorankündigung:

12.05.2025	19:00 - 20:30 Uhr	Grenzüberschreitungen Autorenlesung von Anja Tuckermann	Dorfgemeinschaftshaus Kleintettau

Volkshochschule Tettau

Außenstellenleiterin: Sandra Ebertsch

Frühjahr-/Sommerprogramm 2025 der Volkshochschule

Das neue Semester hat mit Kursen und Veranstaltungen im Februar 2025 begonnen. Programminformationen erhalten Sie über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Marktgemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren. Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschrifteinzug!

TE 101 Kinder haften für ihre Eltern
Harald Aust, Dienstag, 24. Juni 2025, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kleintettau, Christian-Hammerschmidt-Str. 50, Tettau, Gebühr 6,00 €

TE 201 Extrem => Bequem
Antistress-Spezial Workshop
Claudia Eckardt, Montag, 31. März 2025, 1 Termin, 18:00-21:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kleintettau, Christian-Hammerschmidt-Str. 50, Tettau, Gebühr 20,00 €

TE 202 Farb- und Typberatung
Lassen Sie die richtigen Farben in Ihr Leben!
Bitte ohne Make-up im Gesicht kommen! Schminksachen können gerne mitgebracht werden.
Angelika Meindlschmidt, Samstag, 05. April 2025, 1 Termin, 09:00-17:00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Kleintettau, Christian-Hammerschmidt-Str. 50, Tettau, Gebühr 36,00 €

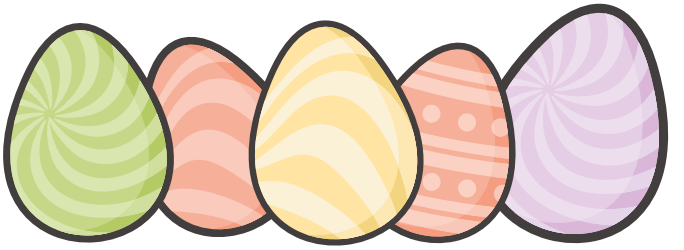
In Kooperation mit dem BRK Kreisverband Kronach

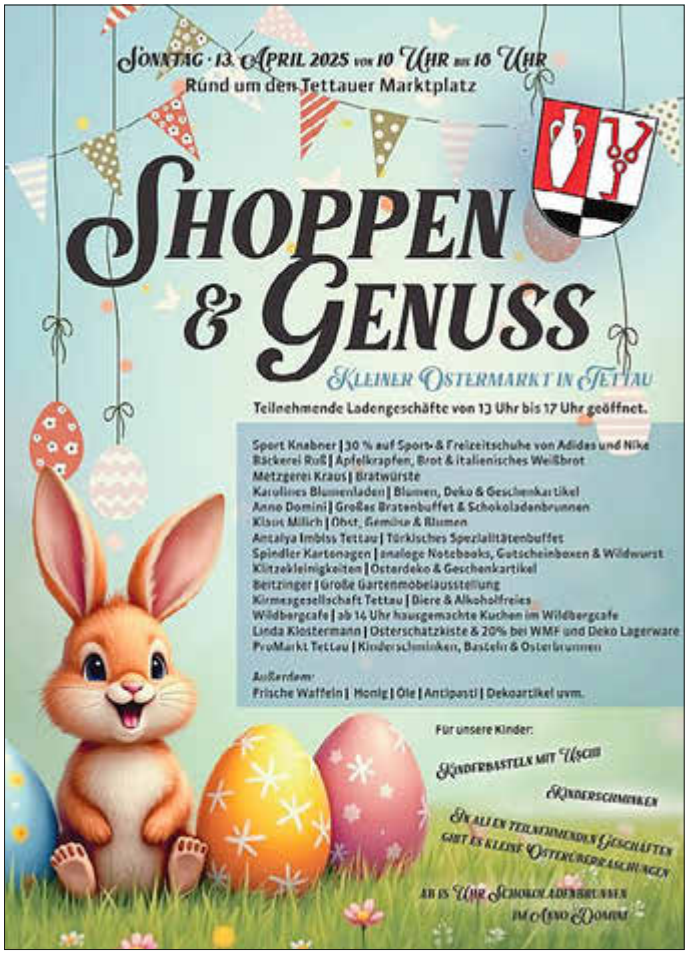
TE 203 LebensRETTER112
Erste Hilfe in 112 Minuten
N. N., Montag, 12. Mai 2025, 1 Termin, 18:30-20:30 Uhr, Grundschule Tettau, Turnhalle, Schulberg 5, Tettau, Gebühr 25,00 €

TE 701 Nähprojekt für Fortgeschrittene
Bitte mitbringen: Nähmaschine, Nähgarn, Schere und Stecknadeln!
Manuela Weschenfelder, Samstag, 15. März 2025, 1 Termin, 13:00-17:00 Uhr, Grundschule Tettau, Werkraum, Schulberg 5, Tettau, Gebühr 18,00 € (zzgl. 10,00 € Materialkosten, vor Ort zu zahlen)

TE 703 Wir lassen Schmetterlinge fliegen
Eltern/Kind-Kurs
Bitte mitbringen: Klebepistole, Schere
Ursula Schirmer, Mittwoch, 21. Mai 2025, 1 Termin, 17:00-19:00 Uhr, Grundschule Tettau, Werkraum, Schulberg 5, Tettau, Gebühr 8,00 € (pro Person zzgl. 8,00 € Materialkosten, vor Ort zu zahlen).







T.S.V. 1860 TETTAU

TURN- UND SPORTVEREIN 1860 E. V.

96355 Tettau

Tettau, den 01.03.2025

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

am Freitag, den 25.04.2025 um 18:30 Uhr im Sportheim

TOP 1:	Begrüßung
TOP 2:	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
TOP 3:	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 4:	Totengedenken
TOP 5:	Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 12.04.2024
TOP 6:	Bericht des Vorstandes
TOP 7:	Bericht des Schatzmeisters
TOP 8:	Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung der Vorstandschaft für 2024
TOP 9:	Berichte aus den Abteilungen
TOP 10:	Aussprache zu den Berichten
TOP 11:	Ehrungen und Auszeichnungen
TOP 12:	Bildung eines Wahlausschusses
TOP 13:	Neuwahlen der Vorstandschaft
TOP 12:	Schlusswort

Anträge müssen bis spätestens 11.04.2025 schriftlich beim Vorstand eingegangen sein. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme der Mitglieder bei dieser wichtigen Versammlung.

Mit sportlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Oberfränkische Malertage 2025 – unterwegs am fränkischen Rennsteig – in Steinbach am Wald, Tettau und Ludwigsstadt

Auf Einladung der drei fränkischen Rennsteiggemeinden arbeiten zwanzig Künstler in der Region vom 9. Juni 2025 bis 13. Juni 2025 bei ihrem jährlichen Workshop. Jeder zeichnet, aquarelliert, usw. auf seine Art und hält die Landschaft, die Menschen, die Gebäude fest. Es wird überwiegend im Freien gearbeitet, für Innenarbeiten laden wir Sie gerne in das Atelier während der Arbeitstage in die Schorsch-Neubauer-Halle in Kehlbach ein.

Die Künstler wurden mit folgenden Informationen auf den wunderschönen Frankenwald neugierig gemacht:

Schon 13 Kilometer des wohl berühmtesten, deutschen Wanderweges verlaufen auf fränkischer Seite und sind der Namensgeber für diese Region. Der Rennsteig steht beispielhaft, schon immer vermischten sich Einflüsse von beiden Seiten des sagenumwobenen Höhenwanderweges und ergaben eine einzigartige Kultur- und Sprachlandschaft.

Steinbach am Wald ist ein staatlich anerkannter Erholungsort im Naturpark Frankenwald, an den großen Fernwanderwegen und nahe des innerdeutschen gründen Bandes.

Tettau - auch als Glas-, Porzellan- und Wintersportort bekannt - ist mit seinen vielen Freizeiteinrichtungen, einem aktiven Vereinsleben sowie wiederkehrenden Festen und Märkten eine Heimat für Jung und Alt.

Ludwigsstadt liegt sanft eingebettet in den romantischen Tälern der Loquitz, des Trogenbaches, der nördlichen Haßlach und an der Taugwitz bzw. ist angeschmiegt an die Hänge des Frankenwaldes und des Thüringer Waldes. Historische Gebäude mit schiefergedeckten Dächern vermitteln einen einzigartigen Eindruck. Die Künstler freuen sich, wenn sie aus der Bevölkerung Vorschläge bekommen.

Es interessiert die Künstler ungemein, was den Menschen an Ihrem Ort wichtig ist, wo Ihre Lieblingsorte sind oder welche Motive Sie besonders schätzen, z.B. aus historischen, landschaftlichen und emotionalen Gründen. Jeder hat andere Lieblingsorte. Über die Website der Gemeindeverwaltungen Steinbach-am-Wald, Tettau und Ludwigsstadt können Sie unser Gästebuch mit dem folgenden Link öffnen.
https://www.oberfraenkische-malertage.de/gästebuch
Nur die neu geschaffenen Werke werden bei den anschließenden Ausstellungen in:

Steinbach am Wald	Freizeit- und Tourismuszentrum
Tettau	Tropenhaus
Ludwigsstadt	Rathaus

jeweils zu den Öffnungszeiten vom 12. Juli bis 30. September 2025 gezeigt. Wir laden Sie schon jetzt ein zur Vernissage am Samstag, 12.7.2025 um 17.00 Uhr im Freizeit- und Tourismuszentrum in Steinbach am Wald (Kerwa) und zur Finissage am Dienstag, 30.9.2025 um 17.00 Uhr in Ludwigsstadt im Rathaus. Auch zum Event am 6. September „24 Stunden Frankenwald erleben“ sind die Ausstellungen geöffnet.



Es zeigt die Künstler der Oberfränkischen Malertage in Weißenstadt 2025, viele der Künstler sind auch im Jahr 2025 wieder dabei.

Bericht: Karin Dietel Foto: Rudolf Dietel

Grenzüberschreitungen

Autorenlesung



Anja Tuckermann (63), die erste Kleintettauer Dorfschreiberin, stellt sich und ihr Projekt der Öffentlichkeit vor.

Frau Tuckermann wird von Mai bis Juli in Kleintettau leben und arbeiten.

Sie interessiert sich für Schicksale von Menschen, deren Leben von der innerdeutschen Grenze und deren Öffnung geprägt wurden.

Sie wird während ihres Aufenthaltes noch zwei weitere Lesungen anbieten. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Anja Tuckermann, Montag, 12.05.2025, 19.00-20.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Kleintettau, Christian-Hammerschmidt-Str. 50, 96355 Tettau

gebührenfrei

Zukunft braucht Menschlichkeit

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Einladung
VdK
Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir Sie herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Ehrungen am

Samstag, 12.04.2025 um 15.00 Uhr

bei Kuchen und Kaffee ins **Glascafé, Glashüttenplatz 1 in Kleintettau**, ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bericht der Vorsitzenden
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Kreisvertreters
- Ehrung langjähriger Mitglieder
- Grußworte
- Ausblick auf das Jahr 2025
- Anträge und Wünsche

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss ein.

Aus organisatorischen Gründen (Planung der Essenbestellung) wird um eine Anmeldung bis zum 29.03.2025 gebeten bei Sandra Ebertsch unter Tel. 09269 7283, mobil 0151 15747058 oder bei Gotthard Schubert, Tel. 09269 3691763.

Wir freuen uns jetzt schon auf ein zahlreiches Erscheinen.

Sandra Ebertsch
1.Vorsitzende

Vereine und Verbände

Jahreshauptversammlung Kinderspielplatzverein Alexanderhütte e.V

Am 16.02.2025 fand die Jahreshauptversammlung 2024 des Kinderspielplatzvereins Alexanderhütte e.V. statt. Hierzu begrüßte der 1. Vorsitzende Andy Müller alle anwesenden Gäste, sowie den 1. Bürgermeister Peter Ebertsch im bis auf den letzten Platz besetzten Vereinsheim. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, verlas Schriftführerin Bianca Güntsch das Protokoll der letzten JHV.

Im Anschluss ging der 1. Vorsitzende in seinem Bericht auf die zahlreichen, mittlerweile schon traditionellen Veranstaltungen, wie die Osterschatzsuche, Muttertagsfeier, Spielplatzfest, Oktoberfest und die Dorfweihnacht ein. Es wurde aber nicht nur gefeiert, sondern auch vieles musste renoviert werden da das Vereinsheim mittlerweile 40 Jahre alt ist. So wurden neue Fenster eingebaut, die Bretter am Keller ausgetauscht, eine neue Arbeitsplatte, ein neuer Boiler sowie die Wasserhähne in der Küche und Schankraum getauscht oder repariert. Außerdem wurde die Heizungssteuerung optimiert da hier ein sporadisch auftretender Defekt für eine saftige Stromnachzahlung verantwortlich war.

Kassier Wolfgang Volk gab im Anschluss einen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Die Revisoren bescheinigten Ihm eine einwandfreie Kassenführung wie nunmehr seit über dreißig Jahren. Leider gab Wolfgang Volk aber auch bekannt, dass er aufgrund privater Umstände das Amt des Kassiers nicht mehr ausüben kann. Als Dankeschön überreicht die Vorstandschaft Wolfgang Volk einen Präsentkorb für seine hervorragend Tätigkeit als Kassier. Nadja Lepke erklärte sich bereit, dieses Amt erst einmal bis zu den im Jahr 2026 anstehenden Neuwahlen zu übernehmen. Die beiden 2. Vorsitzenden Johannes Güntsch und Matthias Hanuschke informierten die Versammlung noch über die Zahl der Mitglieder (aktuell 121) sowie die für das Jahr 2025 anstehende Renovierungen und Anschaffungen für den Spielplatz. Zum Schluss bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen Mitgliedern und Helfern, bei der Industrie sowie der Marktgemeinde und allen Gönnern für die geleistete Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Bericht und Bild Matthias Hanuschke

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des FCN-Fanclub „Tettauer Winkel“

Am 16.02.2025 um 13:00 Uhr im Vereinslokal Steiner in Schauberg

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Revisorenbericht
6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Totengedenken

Der 1. Vorsitzende Gerald Schötz eröffnete um 13:35 Uhr die Jahreshauptversammlung und hieß alle 34 anwesenden Mitglieder herzlich willkommen. Er stellte die ordnungsmäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Daraufhin fand ein Totengedenken an die verstorbenen Fanclub-Mitglieder statt.

TOP 2: Verlesen des letzten Protokolls

Das Protokoll der JHV 2024 wurde von Schriftführer Tristan Wunderlich verlesen und einstimmig von allen Anwesenden genehmigt.

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden

Zu Beginn seiner Ausführungen gab Schötz einen Überblick über die Mitgliederbewegungen aus 2024. Insgesamt sind mit Michael und Leo Bayer zwei Neuzugänge und zwei Austritte zu verzeichnen, sodass die Mitgliederzahl von 93 gehalten werden konnte. Im Jahr 2024 fanden insgesamt 13 Geburtstage statt, 2025 stünden mit 10 Geburtstagen wiederum viele an, die teilweise schon abgearbeitet worden sind. Erst kürzlich seien die Feiern von Heinz Seiffert und Gerhard Wunderlich besucht worden, so Schötz.

Ferner zog der 1. Vorsitzende ein Resümee zum Sommerfest 2024. Trotz des regnerischen Wetters am Anfang sei es ein sehr schönes Fest gewesen, sodass man auch 2025 wieder ein Sommerfest abhalten wolle, welches für den 05. Juli 2025 terminiert ist. Hierfür ist eine Tombola und die Auszeichnung der zu ehrenden Mitglieder angedacht. Als weiteres Event soll 2025 auch das traditionelle Fischessen am 05. März stattfinden, für das sich die Mitglieder ebenfalls für eine bessere Planung rechtzeitig voranmelden sollen.

Ferner äußerte sich Schötz zum Spielverlauf des 1. FC Nürnberg in der laufenden Saison. Nach einem schlechten Start und wenig Erwartungen an den neuen Trainer Miroslav Klose konnte man sich vor allem nach der Winterpause durch ein stabiles Spielsystem überraschen lassen, sodass man nun gut im Mittelfeld der 2. Liga mitspielen könne. Die Chancenverwertung sei - auch durch die herausragende spielerische Leistung von Stefanos Tzimas - aktuell in Ordnung. Ein Aufstieg wäre aber aufgrund der vielen Abgänge laut Schötz nicht gut für den Club. Er hofft, dass durch die vielen Einnahmen, die durch die letzten Transfers generiert werden konnten, und gut überlegte Investments auf lange Sicht eine gute und funktionierende Mannschaft aufgebaut werden kann.

Darüber hinaus gab der Vorsitzende bekannt, dass die Homepage des FCN-Fanclubs wegen der zu geringen Nutzung und nun anfallenden Kosten von 10 Euro pro Monat in absehbarer Zeit offline genommen werden wird. Zudem beschloss die Versammlung einstimmig eine 50-Euro-Spende für das Projekt „1000 Herzen für Kronach“, um den Betrag zusammen mit weiteren Vereinen aus Schauberg auf insgesamt 500 € aufzurunden.

TOP 4: Kassenbericht

Kassier Hubert Steiner präsentierte den Mitgliedern den Kassenbericht 2024. Aktuell weist die Kasse einen zufriedenstellenden Kassenstand auf.

TOP 5: Revisorenbericht

Die Kasse wurde von Nico Krauss und Klaus Forster geprüft. Revisor Forster lobte den tadellosen Zustand und die Gründlichkeit bei der Kassenführung. Es erfolgte die einstimmige Entlastung des Kassiers durch die Versammlung.

TOP 6: Verschiedenes

Als Fahrt zum Club in der laufenden Saison ist das letzte Heimspiel am vorletzten Spieltag gegen Köln geplant. Diese sei aber nur mit verbindlichen Zusagen, eventuell sogar mit einer Anzahlung, zu realisieren. Ein Problem in diesem Zusammenhang ist, dass dieser Spieltag noch nicht genau terminiert ist. Steiner fügte an, dass man mit dem Fanclub nur Spiele am Samstag- oder Sonntagnachmittag wahrnehmen könne, andere Termine seien nicht möglich. Fahrtenbeauftragter Manfred Rapprich gab einen kurzen Überblick über die Preisentwicklungen der vergangenen Monate. Die Eintrittskarten belaufen sich auf etwa 40 €, die Buskosten seien enorm gestiegen, sodass man fast mit 800 € bis 1.000 € für einen Bus nach Nürnberg rechnen müsse. Schötz gab zudem zu bedenken, dass sich der Halt mit einem Bus an der Raststätte Regnitztal nahezu unmöglich gestaltet, da diese am Wochenende mit LKW komplett zugeparkt sei. Man müsse also unbedingt einen Bus mit Toilette organisieren.

Schötz holte sich darüber hinaus Angebote für die Neuanschaffung von Polo-Shirts oder alternativ auch T-Shirts für den Fanclub ein. Der Preis für ein T-Shirt mit Aufdruck beträgt 24 €, ein Polo-Shirt ist 10 € teurer, würde aber ohne Aufdruck nur 29 € kosten. Es fand eine Abfrage interessierter Mitglieder über eine verbindliche Bestellung statt.

Schötz bedankte sich abschließend bei Hubert, Markus und Janine Steiner sowie dem Küchenteam für die hervorragende Bewirtung und Bereitstellung der Räumlichkeiten und beendete 14:25 Uhr die Jahreshauptversammlung.

Schauberg, 16.02.2025

Gez. T. Wunderlich
Schriftführer

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Pfarrei Tettauer-Winkel

Zu unsren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Langenau

06.04.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst
17.04.2025	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
20.04.2025	05:00 Uhr	Osternacht

Schauberg:

21.04.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Kleintettau:

06.04.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst
13.04.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst
18.04.2025	15:00 Uhr	Gottesdienst

Tettau:

30.03.2025	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
18.04.2025	10:00 Uhr	Gottesdienst

Filialkirche Christkönig, Tettau

Zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

30.03.2025	08:30 Uhr	Hl. Messe
05.04.2025	18:30 Uhr	Hl. Messe
08.04.2025	18:30 Uhr	Bußgottesdienst
13.04.2025	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Dienst
20.04.2025	10:00 Uhr	Hl. Messe
27.04.2025	08:30 Uhr	Wort-Gottes-Dienst

Gottesdienst zur Verabschiedung von Christa Büttner in der Auferstehungskirche Kleintettau am 9. Februar 2025

Am Sonntag, den 9. Februar verabschiedete Dekan Dr. Markus Müller Christa Büttner nach 24 Jahren ehrenamtlichen Dienst als Lektorin im Dekanatsbezirk Kronach-Ludwigsstadt. Ihr Leitspruch sei während ihres gesamten Dienstes der Liedvers „Führe mich, o Herr, und leite meinen Gang nach deinem Wort“ gewesen. Nachdem man mittlerweile damit leben müsse, dass nicht mehr jede Kirchengemeinde über einen eigenen Pfarrer verfüge, sei Frau Büttner eine wertvolle Hilfe bei der Verkündigung von Gottes Wort gewesen. Der Dankgottesdienst, mit musikalischer Umrahmung durch Organistin Ramona Dorschner, fand in der Auferstehungskirche in Kleintettau statt. Hier war Christa Büttner zu Hause, bis sie im Jahr 1990 mit ihrer Familie in das Eigenheim nach Kehlbach gezogen ist.

Im aktuellen Predigttext hörte man aus dem Markus-Evangelium die bekannte Geschichte in der Jesus Sturm und Wind die Kraft und somit den Jüngern im Fischerboot die Angst nimmt. Dekan Dr. Müller nahm die Bootsfahrt zum Anlass auf den Begriff „zu anderen Ufern aufbrechen“ näher einzugehen. Mobilität und Bereitschaft zu Veränderungen gehörten zum christlichen Glauben von Anfang an. Man müsse beobachten, dass Kirchen zur Minderheit werden. Gerade deswegen sei es auch hier notwendig durch Veränderungen den christlichen Glauben wieder mehr Attraktivität zu geben. Unser Wahlspruch müsse heißen: „ Wo Christus ist, ist Bewegung!“

Den Dank des Kirchenvorstands „Tettauer Winkel“ mit einem Präsent und einem Blumenstrauß überbrachte Anette Ebertsch.



Dekan Dr. Markus Müller überreicht Christa Büttner ein Abschiedsgeschenk für 24-jährige Lektoren-Tätigkeit.



Dekan Dr. Markus Müller verabschiedet Lektorin Christa Büttner nach 24 Jahren ehrenamtlichen Einsatz.



Christa Büttner (mitte) wurde von Dekan Dr. Markus Müller (oben rechts) und dem Kirchenvorstand Tettauer Winkel nach 24 Jahren Lektoren-Tätigkeit verabschiedet.

Bericht und Bilder: Manfred Suffa

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 0 36 77 / 20 50-0
oder www.anzeigen.wittich.de



Anzeigen
online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch
telefonisch unter
Tel. 03677 2050-0

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen die unserem geliebten Papa, Schwiegervater, Opi und Uropi

Dieter Breitenbach

† 03.01.2025

die letzte Ehre erwiesen haben, ihn durch Kranz -, Blumen – und Geldspenden ehrten und uns ihr Mitgefühl durch Wort und Schrift zum Ausdruck brachten.

Michael und Ute
Lisa und Pierre
Annette mit Dennis,
Caro und Loui

Friedrichsdorf – Burgholzhausen, im Februar 2025



Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0
Eine Veröffentlichung der **WITTICH Medien KG** Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

ZIMMEREI-HOLZBAU-PASCHOLD



Ihr Meisterbetrieb für:
Dachstuhl, Carport, Balkon
Dachdeckung (Dachziegel)
Fachwerk, Holzrahmenbau
Fenster, Türen, Treppen
Innenausbau, Trockenbau

07330 Probstzella
OT Marktgölitz 104
☎ :036735/49557
:0178/9299527

www.meinzimmermann.de

Bestattungsinstitut Norbert Müller e.K.



- Erd- und Feuerbestattung
- Seebestattung
- alternative Bestattungen
- Vorsorge

Im Trauerfall sind wir für Sie da!
Inh. Mandy Müller
Am Herrnberg 4
98724 Neuhaus/Rwg
Telefon: 03679 / 72 54 52
Termine nach Vereinbarung

FROHE OSTERN

Scharfe Klingen zu Ostern verschenken

-Anzeige-

Geschenktipp:

„Messer verschenkt man nicht“, besagt ein alter Aberglaube, denn sie könnten die Freundschaft zerschneiden. Deshalb erbitten auch heute noch viele vom Beschenkten eine symbolische Bezahlung von ein paar Cent, wenn sie ein Messer als Präsent überreichen. Ob was dran ist, darüber scheiden sich die Geister. Manch einem ist dieser Mythos gänzlich unbekannt oder völlig egal, andere greifen sofort zum Portemonnaie, um das drohende Unheil abzuwenden.

Doch ob man nun dran glaubt oder nicht – für ambitionierte Hobbyköche und -köchinnen oder Hausfrauen und -männer, die noch mit den alten Messern ihrer Erstausstattung hantieren, ist ein edles, scharfes Küchenmesser (Shin Black Serie, Kyocera) immer ein willkommenes Geschenk, nicht nur zu Ostern.

Keramikmesser rosten nicht, sind geruchsneutral und können auch in der Spülmaschine gereinigt werden. Bei guter Pflege halten sie extrem lange. Grundlage aller guten Schnitte ist das Schneidbrett. Während Holz und Kunststoff die Klingen schonen, sind Unterlagen aus Glas, Stein oder Metall eher nicht geeignet. *spp-o*



Foto: pexels.com/spp-o



FROHE OSTERN

Tipps für einen genussvollen Oster-Brunch

-Anzeige-

Geschmackserlebnis pur zum Osterfest!

Essen soll nicht nur satt machen, sondern im besten Fall auch unsere Geschmacksknospen erfreuen. Wer es natürlich und gesund mag, der setzt auf Schweizer Käse z. B. beim Oster-Familien-Brunch.

Dieser Käse ist zu 100 % ein reines Naturprodukt. Der Rohstoff – die Milch, mit nachweislich besonders hoher Qualität – hat kurze regionale Wege zu den Käsereien.

Viele traditionelle Schweizer Käsesorten sind mit dem AOP-Siegel ausgezeichnet, das bedeutet, sie werden in einer klar definierten Region erzeugt, verarbeitet und veredelt. Der Käse wird mit Leidenschaft, traditioneller Handwerkskunst und Sorgfalt hergestellt und bekommt viel Zeit zu reifen. Das kann man sehen, riechen und schmecken.

Nehmen Sie sich Zeit für eine schön angerichtete Käseplatte. Nicht umsonst heißt es, das Auge isst mit. Riechen – das Aroma klettert den Rachenraum hoch und befeuert die entsprechenden Geruchsknospen. Schmecken – Den Käse auf der Zunge zergehen lassen, darauf achten, was beim Kauen passiert.

Sich austauschen: Neben den klassischen Sinnen ist für den Genuss noch eine Komponente essenziell: die Begleitung. Die Menschen, die gemeinsam mit uns „erleben“, mit denen wir uns austauschen. *spp-o*

Foto: pexels.com/spp-o



BAU UNTERNEHMEN HÖFNER Meisterbetrieb GbR

mehr als 30 Jahre Erfahrung!

Alle arbeiten rund um Bauen + Sanieren

www.hoefner-bau.de
Tel.: 03675 - 42 32 46
Fax: 03675 - 42 32 40
info@hoefner-bau.de

Mario u. Sandro Höfner
Sattelpaßstraße 68
96524 Föritztal
OT Neuenbau



ZINNER & CO.
Ambulanter Pflegedienst
Im Alter wohl behütet und betreut!

Auch im Oberland am Rennsteig immer für Sie da!



Für Fragen rund um die ambulante Betreuung und Pflege stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

TELEFONBEREITSCHAFT
Kerstin Zinner • Am Ockerwerk 9 • 96523 Steinach
☎ 036762 - 29 444

FROHE OSTERN

Osterbräuche

-Anzeige-

Die Ostereiersuche ist nicht der einzige Brauch zu Ostern.

Kaum ein Fest kennt so viele Bräuche wie das Osterfest. Es gibt traditionelle Osterbräuche, neuere Osterbräuche, heidnische und christliche Osterbräuche.

Vor allem in Süddeutschland kennt man beispielsweise den Osterbrauch, einen Brunnen als Osterbrunnen mit Osterschmuck, Osterdekorationen und anderer Dekoration zu verzieren.





Kreatives für das Osternest

-Anzeige-

Nicht nur mit süßen Leckereien kann man die Familie am Osterwochenende verwöhnen.

Für besondere Überraschungen bei der Geschenksuche in der Wohnung oder im Garten sorgen selbst gestaltete Präsente. Eigene Fotos lassen sich dafür auf kreative Weise nutzen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Puzzle, das sich Teil für Teil zu einem schönen Bild des Nachwuchses zusammenfügt? Oder ein Foto-Memo-Spiel, das auf 50 Karten mit 25 Motiven besondere Eindrücke des letzten Familienausflugs in Erinnerung ruft? Unter www.cewe.de etwa gibt es diese und weitere Ideen für kreative Aufmerksamkeiten. Ein süßes Highlight wiederum setzt die Foto-Schokobox mit 18 Leckereien und individuell gestaltetem Deckel.



FROHE OSTERN

Bio-Genuss in Rot und Weiß

-Anzeige-

Spargel und Erdbeeren in der Frühlingszeit

Ob zusammen oder nacheinander verzehrt, gedünstet, gebraten oder mariniert, süß oder herzhaft – Spargel und Erdbeeren sind einzeln oder in Kombination einfach köstlich. Verbraucher/-innen sollten dabei auf jeden Fall auf saisonale Bio-Lebensmittel aus der Region zurückgreifen. Damit werden unnötig lange Lebensmitteltransporte vermieden, die heimische Öko-Landwirtschaft wird gefördert und die regionale Wirtschaftskraft gestärkt. So wie beispielsweise auch auf dem Spargel-Erdbeer-Hof von Tobias Klenke und seiner Frau. Hier im hessischen Bad Sooden-Allendorf werden alle Erzeugnisse ausschließlich in Bio-Qualität nach Naturland-Richtlinien angebaut. Die Richtlinien des Öko-Verbandes Naturland, der seit 1982 aktiv ist und zu dem mittlerweile mehr als 140.000 Erzeuger/-innen in aller Welt gehören, sind streng: Unabhängige Kontrollstellen überprüfen regelmäßig die Einhaltung und bescheinigen, dass die Betriebe in jeder Hinsicht nachhaltig wirtschaften. Erst dann bekommen ihre Produkte das Naturland-Zeichen bzw. das Naturland Fair-Zeichen. „Für unsere langjährigen Stammkunden stand die regionale Herkunft im Fokus. Bei vielen unserer neuen Kunden ist dagegen bio ein absolutes Muss“, so Tobias Klenke.



Übrigens: Wer den Genuss von Spargel auch über die Saison hinaus verlängern möchte, sollte dem neuen Trend Fermentieren folgen. Was einst traditionell innerhalb der eigenen Familie von einer Generation an die andere weitergegeben wurde, erlebt eine wahre Renaissance. Denn dank des Fermentierens kann Spargel haltbar gemacht werden. *spp-o*

Foto: Christoph Assmann/Naturland/spp-o

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





Ich wünsche allen Leserinnen,
Lesern, Anzeigenkunden
sowie Zustellern
– auch im Namen des Verlages –
ein schönes Osterfest.

Joachim Rebhan (DJ-WUM-)
0172 7930303
look.wum@wittich-langewiesen.de

In den Folgen 43 | 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0

AUTOPARK
Am roten Haus
KFZ MEISTERWERKSTATT
Reparaturen aller Marken

Malmerzer Straße 65
96515 Sonneberg
Tel. : 03675/4297770
Fax: 03675/4297772
Mobil: 0170/3125527
info@autopark-rotes-haus.de
www.autopark-rotes-haus.de

Neu - und Gebrauchtwagen • Unfallinstandsetzung
HU/AU (immer Mittwoch ab 13.3o Uhr)
Lackierarbeiten • Tuning • Elektronische Fehlerdiagnose • Klimaservice
Fahrzeugaufbereitung • Autovermietung • Kunststoffreparaturen
Autoglas Service • Reifenservice inkl. Einlagerung

SKODA SEAT EU Audi
Werksdienstwagen Leasingrückläufer EU - Neufahrzeuge







D. FRICKE GMBH

Seit 1966 Spezialbetrieb rund um den Kanal

Mörikestraße 1-3 · 96465 Neustadt b. Cob.
Tel.: 09568 89 08 - 0 · Fax: 09568 89 08 - 66
fricke-kanal@t-online.de · www.fricke-kanal.de



- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalordung
- Kanal- und Rohrsanierung
- Fräsarbeiten
- Abscheiderentleerung
- Generalinspektion
- Grubenentleerung
- Schlammabfuhr von flüssigen Stoffen jeder Art

HTH

individuelle Möbel

TISCHLEREI HETZER

CNC - MÖBELTISCHLEREI

www.tischlerei-hetzer.eu



Tischlerei Marko Hetzer
Weidigstraße 17
98743 Gräfenthal

Tel.: 03 67 03 / 71 94 80
Mobil: 0172 / 91 38 026
E-Mail: info@tischlerei-hetzer.eu

www.tischlerei-hetzer.eu

ROWE GmbH

Bau- und Fassadensanierung

Am Taubenhügel 2
07318 Saalfeld
03671/643973
0171/4527756
123@rowe-dach.de
www.rowe-dach.de

Die ROWE GmbH ist seit über 20 Jahren ein erfahrener und zuverlässiger Partner für alle Bauleistungen.

Renovierung • Sanierung • Umbauten
Wärmedämmung • Dachreparaturen

Eine Beratung vor Ort, sowie das Erstellen eines Angebots nach Ihren Wünschen und Anforderungen sind für uns eine Selbstverständlichkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

ZHb Zimmerei Holzbau

GmbH Gräfenthal

Zimmererarbeiten aller Art

- Dachstühle für Altbau/Neubau
- Sanierungsarbeiten im Holzbau
- Ausbauleistungen/Trockenbau
- Holztreppen
- Fenster/Türen (Holz und Kunststoff)

Probstzellaer Straße 30 • 98743 Gräfenthal
Telefon: 03 67 03 / 8 02 20 • Fax: 03 67 03 / 8 28 04

Bautischlerei

Jürgen Weisheit

Meisterbetrieb der Innung

Dorfstraße 30
96524 Föritztal/OT Jagdshof
Tel. 03675 - 74 47 13
Info@weisheit-bautischlerei.de
www.weisheit-bautischlerei.de





- Holztreppen • Innenausbau • Vordächer
- Haus- und Zimmertüren
- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Rolläden • Insektenschutz

---

das KAMINHAUS

Bramburger GmbH & Co. KG

Ofen- & Schornsteinbau alles aus einer Hand



www.das-kaminhaus.com

Specksteinöfen
Kaminöfen
Kachelöfen
Pelletöfen
Kamine
Fliesen

07318 Saalfeld · Darrtorstraße 8
Tel. 03671.5278203

07356 Bad Lobenstein · Zum Tännig 4
Tel. 036651.33148

MICHAEL DÖRING

SERVICE RUND UMS HAUS

Trockenbau, Innenausbau & Renovierung,
Dachbodenausbau & Dämmarbeiten
Mosaik- & Fliesen- & Laminatlegearbeiten, Erd-,
Pflaster- & Natursteinarbeiten
Arbeiten an Fassaden & Abbrucharbeiten

Alte Handelsstraße 187, 96524 Föritztal OT Judenbach
Fon 0171 47 26 053, Mail info@doering-baudienstleistungen.de

www.doering-baudienstleistungen.de

Dietmar Riege

aus Tettau in Oberfranken präsentiert seine beiden Werke

„Trommelschläge meiner Seele"

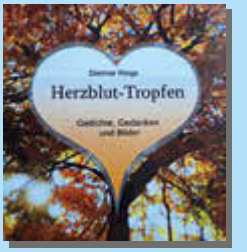
und

"Herzblut - Tropfen"

Die Bücher zeichnen sich durch ihre eindringliche Sprache und den kraftvollen Bildern aus. Sie sind ein Geschenk für alle, die sich für Poesie, Natur und die tiefen Fragen des Lebens interessieren.

Gerne können Sie den Autor zu einer Lesung einladen !





Beide Bücher sind als Softcover A5 bei **epubli.com** im Online-Buchhandel und über den Autor direkt erhältlich.
„Trommelschläge meiner Seele"
ISBN 978-3-818721-57-2 Preis: 24,99 €
„Herzblut – Tropfen"
ISBN 978-3-818721-59-6 Preis: 24,99 €
Autorkontakt:
diedi57@web.de Tel.: 09269 7612



Haus der Pflege, Tettau

Ehemaliges Pfarr- und Gemeindehaus

Pfarrweg 5, 96355 Tettau

Tel: 09269 9523

www.stephanus-dienst.de

DER PARITÄTISCHE BAYERN

STEPHANUS DIENST

Wir möchten, dass Sie in Ihren eigenen vier Wänden bleiben können!

Ambulanter Pflegedienst:

Unsere Mitarbeiter haben außer Ihrer Pflegefachkraftausbildung spezielle Zusatzausbildungen durchlaufen. Dadurch konnten wir Pflegeprogramme entwickeln, die auf Erkrankungen wie **Diabetes, Schlaganfall**, **Demenz**, Morbus **Alzheimer**, Morbus **Parkinson**, **Multiple Sklerose**, **ALS**, **Krebs,** usw. abgestimmt sind. Dabei übernehmen wir in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Haus- und Fachärzt*innen künstliche Ernährung, Infusion- und Schmerztherapie, Portversorgungen sowie die Pflege unheilbar Kranker und Sterbender bis hin zur Sterbebegleitung und deren Versorgung nach dem Tod. Auf Wunsch kümmern wir uns auch zusammen mit dem Bestatter um die Formalitäten nach dem Tod.



Unterstützung im Alltag:

Egal wobei Sie Hilfe benötigen. Ob bei der Reinigung der Wohnung, Waschen der Wäsche, Fenster putzen, Einkaufen, Gartenarbeit, Winterdienst, Arzt-, Physiotherapie-, Friseur-Verwandten- oder Friedhofsbesuche, unsere Grauen Engel sind für Sie da. Sie helfen Ihnen auch bei der Beantragung von Pflegeleistungen und mit sonstigen Dokumenten.

Initiativen gegen Einsamkeit:

Auch in kleinen Orten wie Tettau gibt es Menschen, die einsam sind. Sie haben oft wochenlang keinen persönlichen Kontakt zu Anderen. Es drohen die Verschlimmerung der Grunderkrankungen, Demenz und Depressionen. Im Haus der Pflege sollen Menschen zusammenkommen, die sonst alleine zuhause wären, um gemeinsam zu singen, zu lachen, zu basteln, zu spielen. Oder sich einfach nur zu unterhalten und Spaß zu haben.

Jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 Uhr

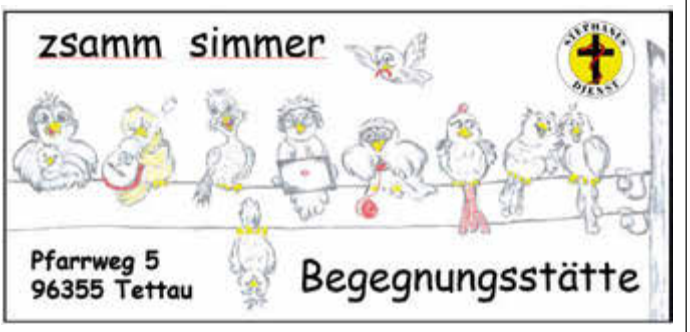
Dadner Kaffeeklatsch Neuigkeiten, Spaß und Spiel bei Kaffee und Kuchen

Nach Absprache

Betreuungstage Halbtags- und Ganztagsbetreuung zur Entlastung der pflegenden Angehörigen (ähnlich einer Tagespflege)

Nach Ankündigung

Mitmach-Café Treffpunkt für alle, die „unter Leute gehen“ möchten. Sonntags 14:00 Uhr.



Zu allen Veranstaltungen gibt es einen Hol- und Bringdienst. Anmeldung: 09269 9523

Wie wäre es denn mit Ehrenamt?

Fast die Hälfte aller Deutschen engagieren sich ehrenamtlich bei der Unterstützung Schwächerer. Auch der Stephanus-Dienst kann die Lebenssituation der Betroffenen nur verbessern, wenn er Unterstützung von engagierten Mitbürgern erhält. Sei es als Fahrer beim Hol- und Bringdienst, beim Kuchenbacken und Kaffeekochen für die Veranstaltungen, Als Gesellschafter für die, die das Haus nicht mehr verlassen können, als Begleiter bei Arztbesuchen, Spaziergängen oder beim Einkaufen usw. Unsere Ehrenamtlichen sind von einem Tag mit wenigen Stunden im Monat bis zu mehreren Tagen in der Woche im Einsatz. Ganz nach ihren persönlichen Möglichkeiten. Das beste dabei ist: registrierte Ehrenamtliche, die regelmäßig ihre Stundenaufstellungen abgeben, bekommen beim Stephanus-Dienst eine Aufwandsentschädigung von 10 € pro Stunde, bis zu einem Höchstbetrag von 3.000 € im Jahr, die nicht versteuert werden müssen. Man tut es nicht nur für andere, sondern auch für sich selbst. Anderen zu helfen, schafft einfach nur ein gutes Gefühl. Der Stephanus-Dienst freut sich auf Ihre Unterstützung. Wir wissen alle nicht, wie wir alt werden und können glücklich sein, wenn wir dann nicht allein gelassen werden.

Ganzheitliche Rund-um-die-Uhr-Pflege, Haushaltshilfe, Beratung, Betreuung und vieles mehr!

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter bilden wir vor allem Quereinsteiger und Langzeitarbeitslose aus und bringen diese wieder in Arbeit.

Leben in der alten Wasserburg – die ambulant betreute Wohngemeinschaft in Tettau

Das Leben selbst gestalten, statt auf die Hilfe Fremder angewiesen zu sein – für viele Pflegebedürftige ist das der größte Wunsch. In den eigenen vier Wänden ist dies oft nicht mehr möglich und der Gedanke, in ein Pflegeheim umzuziehen, kann große Ängste auslösen.
In unserer ambulant betreuten Wohngemeinschaft „Leben in der alten Wasserburg" haben Sie die Möglichkeit, **Ihr Leben nach Ihren Wünschen zu gestalten und gleichzeitig die notwendige Pflege und Unterstützung zu erhalten. Dafür sind wir 24 Stunden für Sie vor Ort!**





Leben in selbstbestimmter Gemeinschaft, etwas kochen, Hausarbeit erledigen, im Garten arbeiten… bei uns können Sie weiterhin selbstständig die kleinen Dinge des Alltags genießen.

Leben in der alten Wasserburg
Siedlungsstraße 6, 96355 Tettau
Telefon: 0171 8747417
E-Mail: lebeninderwasserburg@gmail.com
www.wohngemeinschaft-tettau.de

Leben in der alten Wasserburg

Pflege ohne Grenzen – Ihr mobiler Pflegedienst Tettau

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt! Deshalb ist uns die kompetente und liebevolle Betreuung unserer Patienten durch unsere Fachpflegekräfte, Krankenpflegekräfte und Altenpflegekräfte außerordentlich wichtig. Service, Angebote von A bis Z, einfühlsame Unterstützung und das Streben nach höchster Zufriedenheit sind bei uns nicht nur Worte.

Wir bieten Ihnen Rundum-Betreuung im Alltag:

- Umfassende Grundpflege
- Bedarfsgerechte Behandlungspflege zur fachkompetenten Unterstützung bei Akuterkrankungen oder zur Linderung chronischer Leiden
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf (24 Stunden an 7 Tagen die Woche)
- Umfassende Beratung für Patienten und Angehörige von pflegebedürftigen Personen
- Darüber hinaus kostenfreie Serviceleistungen



Wir pflegen in den Gemeinden von Nordbayern und Südthüringen, rund um Tettau und den Landkreis Kronach.

Pflege ohne Grenzen
Schulberg 5, 96355 Tettau
Telefon: 09269 986 9180
E-Mail: pflegeohnegrenzen@gmail.com
www.pflegedienst-tettau.de

Pflege ohne Grenzen